

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

10.01.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 14/2021

**Feier durch Polizisten beendet | Mann bedrohte Bank-Mitarbeiter
mit Pistole | Unfall mit Winterdienstfahrzeug**

1. Korrektur

Chemnitz

Nach Feuer im Keller – Brandursache geklärt

Zeit: 08.01.2021, 19.05 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(86) Nach einem Brandgeschehen im Keller eines Mehrfamilienhauses in der Margaretenstraße, bei dem ein 31-jähriger Bewohner leicht verletzt wurde (siehe Medieninformation Nr. 12, Meldung 81, der Polizeidirektion Chemnitz vom 09.01.2021), steht der Grund des Feuers nunmehr fest. Brandursachenermittler der Kriminalpolizei haben Spuren gesichert, die auf eine vorsätzliche Brandstiftung im Bereich einer Waschmaschine im Keller des Hauses schließen lassen. Es wird derweil wegen schwerer Brandstiftung ermittelt. (Ry)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

Feier durch Polizisten beendet

Zeit: 09.01.2021, 17.40 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Markersdorf

(87) Nach einem Hinweis auf eine lautstarke Feier in einem Mehrfamilienhaus in der Max-Müller-Straße überprüften Polizisten eine der Wohnungen. In dieser trafen die Beamten auf insgesamt zwölf feiernde Personen aus mehreren Hausständen. Bis auf die Mieter wurden die

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

übrigen Festgestellten der Wohnung verwiesen. Zudem wurden gegen elf Personen Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen Verstößen gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung gefertigt. (Ry)

Von der Straße abgekommen – Fahrer leicht verletzt

Zeit: 09.01.2021, 09.30 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf

(88) Ein 31-jähriger Fahrer eines Pkw Ford befuhr die Leipziger Straße in Richtung Hartmannsdorf. Zwischen der Einmündung Heinrich-Heine-Straße und Röhrsdorfer Allee kam der Ford nach rechts von der Fahrbahn ab, wobei das Auto umkippte. Der Fahrzeugführer konnte sich selbst aus seinem Pkw befreien. Er wurde letztlich durch Rettungskräfte mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus eingeliefert. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 6 000 Euro. (AW)

Landkreis Mittelsachsen

Mann bedrohte Bank-Mitarbeiter mit Pistole

Zeit: 08.01.2021, 11.30 Uhr bis 11.50 Uhr

Ort: Freiberg

(89) Freitagmittag betrat ein Mann eine Bank-Filiale in der Karl-Kegel-Straße und sprach an einem Service-Schalter bei einem Mitarbeiter vor. Da der Bank-Mitarbeiter kein konkretes Anliegen verstehen konnte, verließ der vermeintliche Kunde die Filiale wieder. Einige Minuten später kehrte er jedoch zurück, holte eine Pistole aus einer Tasche und bedrohte damit mindestens drei Mitarbeiter der Bank-Filiale. Forderungen machte der Mann nicht laut, sodass die Mitarbeiter auf ihn einredeten, die Waffe wegzustecken. Der Täter kam dem nach, verließ wiederum das Gebäude und flüchtete anschließend in zunächst unbekannte Richtung. Verletzt wurde niemand.

Alarmierte Polizisten nahmen wenig später am Tatort die Ermittlungen auf. Zugleich suchten weitere Einsatzkräfte im Rahmen der Tatortbereichsfahndung nach dem beschriebenen Mann. Gegen 14.55 Uhr konnten Polizisten den Tatverdächtigen (35) im Bereich einer Bahnunterführung nahe der Olbernhauer Straße stellen und vorläufig festnehmen. Die Pistole, bei welcher es sich um eine Spielzeugwaffe handelte, hatte er noch bei sich gehabt. Die Plastik-Pistole wurde sichergestellt.

Gegen den deutschen Staatsangehörigen wurde ein Ermittlungsverfahren wegen versuchter räuberischer Erpressung eingeleitet. Auf Antrag der zuständigen Staatsanwaltschaft wurde der 35-Jährige am Samstag einem Ermittlungsrichter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt. Dieser erließ Haftbefehl gegen ihn. Der Tatverdächtige befindet sich nunmehr in einer Justizvollzugsanstalt. (Ry)

Feuer in Einfamilienhaus – fahrlässige Brandentstehung wahrscheinlich

Zeit: 08.01.2021, 16.35 Uhr

Ort: Großschirma, OT Reichenbach

(90) In der Medieninformation Nr. 12, Meldung 82, vom 09.01.2021 berichtete die Polizeidirektion Chemnitz über einen Brand eines Einfamilienhauses im Grenzweg. Nach Begutachtung durch einen Brandursachenermittler der Kriminalpolizei ist davon auszugehen, dass eine fahrlässige Brandentstehung dem Feuer zugrunde liegt. Dementsprechend wird wegen fahrlässiger Brandstiftung ermittelt. (Ry)

Unter Alkohol stehend von der Straße abgekommen

Zeit: 09.01.2021, 11.15 Uhr

Ort: Flöha

(91) Ein 56-jähriger befuhr mit seinem Pkw VW die B 173 von Oederan kommend in Richtung Flöha. In einer Kurve kam er aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn nach rechts ab und rutschte in den Straßengraben. Dabei beschädigte er eine Warnbake und ein Verkehrsschild. Bei der Kontrolle des Fahrers stellten Polizisten Alkoholgeruch festgestellt. Ein Vortest beim 56-Jährigen ergab einen Wert von 1,1 Promille. Eine Blutentnahme und die Sicherstellung des Führerscheins war für den deutschen Staatsangehörigen die Folge. Der entstandene Sachschaden wird mit insgesamt etwa 9 000 Euro beziffert. (BA)

Erzgebirgskreis

Mehrere Verstöße bei Kontrollen geahndet

Zeit: 09.01.2021, 08.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Oberwiesenthal

(92) Im Laufe des gestrigen Samstags führten Beamte des Annaberger Polizeirevier mit Unterstützung von Einsatzkräften der sächsischen Bereitschaftspolizei Kontrollen zur Einhaltung der Bestimmungen der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung im Stadtgebiet durch. Es mussten im Tagesverlauf gegen 16 Personen Ordnungswidrigkeitenanzeigen erstattet werden, da sie sich laut geltender Rechtsverordnung ohne triftige Gründe im Kurort Oberwiesenthal aufgehalten hatten. (Ry)

Unfall mit zwei Verletzten

Zeit: 09.01.2021, 18.20 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(93) Ein 18-jähriger Fahrer eines Pkw Nissan befuhr die B 95 aus Richtung Annaberg-Buchholz kommend in Richtung Schönfeld. Auf Höhe

der Einmündung »Zum Weißgut" geriet er ausgangs einer Rechtskurve auf schneeglatter Fahrbahn mit dem Nissan ins Schleudern und auf die Gegenfahrbahn. Dort kam es zur Kollision mit einem entgegenkommenden Pkw Skoda. Beide Insassen des Skoda, der 72-jährige Fahrer sowie seine 70-jährige Beifahrerin, erlitten leichte Verletzungen und wurden ambulant in einem Krankenhaus behandelt. Es entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 6 000 Euro. (Ma)

Betrunkenen Autofahrer aus dem Verkehr gezogen

Zeit: 09.01.2021, 13.00 Uhr

Ort: Zschorlau

(94) In der Straße Am Kuchenhaus fiel Polizisten ein Pkw Ford auf, den sie zum Zwecke einer allgemeinen Verkehrskontrolle stoppten. Bei der Überprüfung des Ford-Fahrers (43) wehte den Beamten eine Alkoholfahne entgegen, was für den 43-jährigen einen Atemalkoholtest zur Folge hatte. Ergebnis: 2,18 Promille. Der Führerschein des deutschen Staatsangehörigen wurde sichergestellt und eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr gefertigt. Zur Blutentnahme fuhren die Polizisten den 43-jährigen schließlich in ein Krankenhaus. (Ry)

Unfall mit hohem Schaden

Zeit: 09.01.2021, 19.10 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(95) Ein Mercedes-Fahrer (29) befuhr die Friedrich-Engels-Straße bei winterglatter Fahrbahn bergab und wollte an der Einmündung zur Talstraße nach rechts in diese abbiegen. Dabei kam er nach links von der Fahrbahn ab und rutschte gegen die Haupteingangstür eines Firmengebäudes. Am Mercedes sowie an der Eingangstür entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 20.000 Euro. (BA)

Nicht nur E-Bike stand unter Strom

Zeit: 10.01.2021, 02.05 Uhr

Ort: Niederwürschnitz

(96) In der Nacht zu Sonntag bemerkten Polizisten auf Streifenfahrt in der Hartensteiner Straße einen Fahrradfahrer auf einem E-Bike. Die Beamten kontrollierten den 38-jährigen und mussten infolge eines Atemalkoholtests feststellen, dass der Fahrradfahrer betrunken war. Denn Laut Schnelltest hatte der E-Bike-Fahrer 2 Promille Alkohol intus. Für den deutschen Staatsangehörigen bedeutete das eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr sowie eine Blutentnahme in einem Krankenhaus. (Ry)

Unfall mit Winterdienstfahrzeug

Zeit: 09.01.2021, 17.50 Uhr

Ort: Großrückerswalde

(97) Ein Winterdienstfahrzeug Unimog befuhr die S 221 aus Richtung Mauersberg kommend in Richtung Großrückerswalde. In einer Linkskurve, am Abzweig Hirschleithe, kam der 60-jährige Fahrer mit seinem Fahrzeug nach rechts von der Fahrbahn ab, rutschte sieben Meter einen Abhang hinab und kippte auf die Seite. Dabei wurden drei Straßenbäume entwurzelt. Der Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Der Sachschaden wurde auf insgesamt etwa 6 000 Euro geschätzt. (Ma)